

Institut für
empirische Soziologie
an der Universität
Erlangen-Nürnberg

**Prämien- und Bonussysteme
als Anreiz zur Umsetzung von
Betrieblichem Eingliederungsmanagement (BEM)
in die Praxis**

Dr. Hendrik Faßmann

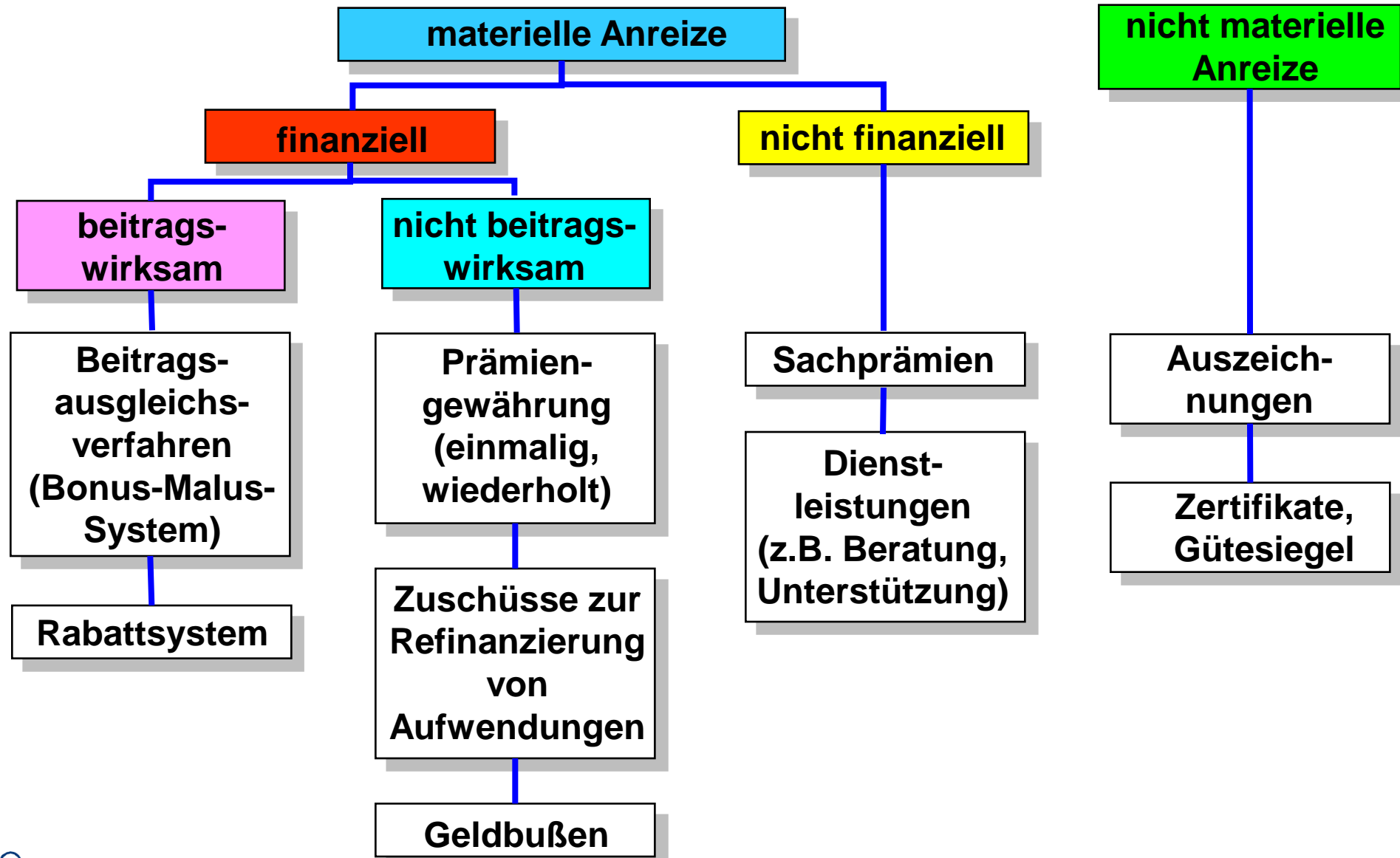
EIBE-Fachkonferenz im BFW Nürnberg am 21./22. Januar 2009

„Die Rehabilitationsträger und die Integrationsämter können Arbeitgeber, die ein betriebliches Eingliederungsmanagement einführen, durch Prämien oder einen Bonus fördern.“



**Prämien und Boni als Anreize
zur Einführung von BEM**

Typologie unternehmensorientierter Anreizsysteme zur nachhaltigen Einführung betrieblicher Präventionsmaßnahmen



„Prämie“ und „Bonus“ als vieldeutige Begriffe

- **Prämie**
 - **Versicherungsbeitrag**
 - **Zusätzliche monetäre oder Sachleistung als Anerkennung**

- **Bonus: Belohnung**
 - **monetär: Zuschlag (Gegenteil von „Malus“), Zugabe, Rabatt, Überschussbeteiligung**
 - **sachlich: Punkte, andere Quantitäten**

- **Bonus und Prämie verschiedentlich synonym verwendet**

- **Prämie und Bonus sind monetäre Größen**
- **Prämie**
 - **zusätzlicher geldwerter Vorteil (fester Geldbetrag, prozentuale Beitragsverringerung) gegenüber normalem Versicherungsbeitrag (*Benz 1995*)**
 - **einmalige oder wiederholte Zahlungen an Arbeitgeber zur Honorierung des mit der Implementation von BEM verbundenen Aufwandes bzw. besonderer BEM-Erfolge (*Welti 2006, 2008; Bieback 2006*)**
- **Bonus: Belohnung**
 - **Ermäßigung der Sozialversicherungsbeiträge (*Jabben 2008; Welti 2006, 2008*)**

➤ Prämie und Bonus als

- **monetäre Größen (insbes. Unfallversicherung, Integrationsämter)**
- **Sachleistungen, z.B. Fitnessartikel, Reisen, Bücher, Kurse usw. (Krankenversicherung)**
- **Dienstleistungen, z.B. Zusatzversicherungen, (Krankenversicherung)**

➤ Anreize für BEM

- **monetär (insbes. Unfallversicherung, Integrationsämter, Krankenversicherung)**
- **durch Dienstleistungen, z.B. Beratung, Unterstützung (insbes. Rentenversicherung)**

- **Prämien / Boni als Anreiz**
 - nur zur Implementation von BEM oder
 - auch zur nachhaltigen BEM-Praxis?

- **Anspruchsvoraussetzungen**
 - Welche?
 - AG muss mehr tun als vorgeschrieben?

- **Prämien / Boni**
 - für jeden, der Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, oder
 - als Auszeichnung einer Auswahl prämiierungswürdiger Unternehmen?

- **Art und Umfang der Prämien / Boni**
 - monetär, sachlich, Dienstleistungen?
 - Höhe der Zuwendungen: Anerkennungsbetrag oder Ersatz für Aufwendungen?
- **Reha-trägerübergreifend einheitliche Praxis der Prämien- / Bonusgewährung?**
- **Welcher Reha-Träger ist (vor-)leistungspflichtig?**
- **Finanzierung**
 - Budgetbindung („Deckelung“)?
 - Mischfinanzierung sinnvoll / möglich?
 - Fondslösung sinnvoll / möglich? Wer verwaltet?

- **Sind Prämien / Boni effektive und effiziente Anreizinstrumente?**
 - **Werden AG (insbes. KMU) tatsächlich zu BEM animiert?**
 - **Führen Prämien / Boni bei den Unternehmen nur zu Mitnahmeeffekten?**
 - **Wie hoch ist der Verwaltungsaufwand (prüfsichere Entscheidungen erforderlich)?**
 - **Wie hoch sind die finanziellen Aufwendungen für Prämien / Boni?**
 - **Eignen sich Dienstleistungsangebote (z.B. Beratung, Unterstützung) besser als monetäre Anreize?**

***Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!***